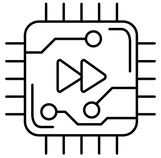
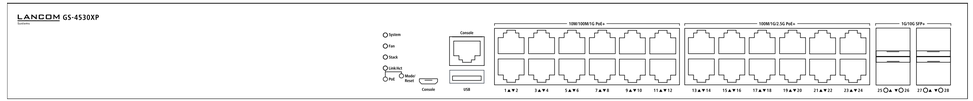
Hardware-Schnellübersicht

LANCOM GS-4530XP





1 Konfigurations-Schnittstellen RJ-45 & Micro-USB (Console)
Verbinden Sie die Konfigurationsschnittstelle über das mitgelieferte Micro-USB-Kabel mit der USB-Schnittstelle des Geräts, das Sie für die Konfiguration / Überwachung des Switches verwenden möchten. Alternativ verwenden Sie die RJ-45-Schnittstelle mit dem beiliegenden seriellen Konfigurationskabel.

2 USB-Schnittstelle
Verbinden Sie einen USB-Stick mit der USB-Schnittstelle, um allgemeine Konfigurations-Skripte oder Debug-Daten zu speichern. Außerdem können Sie über diese Schnittstelle eine neue Firmware einspielen.

3 TP Ethernet-Schnittstellen 10M / 100M / 1G PoE+
Verbinden Sie die Schnittstellen 1 bis 12 über Ethernet-Kabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

4 TP Ethernet-Schnittstellen 100M / 1G / 2,5G PoE+
Verbinden Sie die Schnittstellen 13 bis 24 über Ethernet-Kabel mit mindestens CAT5e- / S/FTP-Standard mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

5 SFP+-Schnittstellen 1G / 10G
Setzen Sie geeignete LANCOM SFP-Module in die SFP+-Schnittstellen 25 bis 28 ein. Wählen Sie zu den SFP-Modulen passende Kabel und verbinden Sie diese wie in der Montageanleitung für SFP-Module www.lancom.de/SFP-Module-MI angegeben.

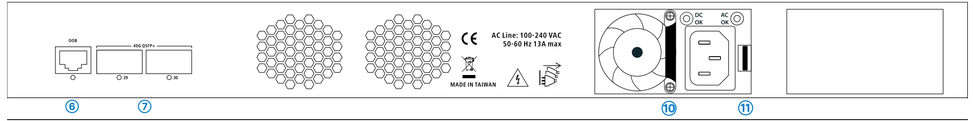
6 OOB-Schnittstelle (Geräterückseite)
Nutzen sie ein Ethernet Kabel, um diesen Out-Of-Band-Service-Port für ein von der Switching Plane unabhängiges IP-Interface für Managementaufgaben oder den Anschluss an einen Überwachungs-server zu nutzen.

7 40G QSFP+-Schnittstellen (Geräterückseite)
Setzen Sie geeignete LANCOM QSFP+-Module in die QSFP+-Schnittstellen 29 und 30 ein. Wählen Sie zu den QSFP+-Modulen passende Kabel und verbinden Sie diese wie in der Montageanleitung für SFP-Module unterwww.lancom.de/SFP-Module-MI angegeben.

8 Netzteilmodul mit Netzanschlussbuchse (Geräterückseite)
Versorgen Sie das Gerät über die Netzanschlussbuchse des Netzteilmoduls mit Spannung. Verwenden Sie das mitgelieferte Kaltgerätekabel bzw. ein landesspezifisches LANCOM Power Cord.

Zum Entnehmen des Netzteilmoduls trennen Sie das Modul von der Stromversorgung und ziehen dann den Stecker aus dem Modul. Während Sie den Entriegelungshebel ⑪ nach links drücken, können Sie das Modul am Griff ⑩ aus dem Gerät herausziehen.

9 Zusätzlicher Einschub für Netzteilmodul mit Netzanschlussbuchse (Geräterückseite)
Zum Einbau eines zusätzlichen Netzteilmoduls entfernen Sie die entsprechende Modulschacht-Abdeckung, indem Sie beide zugehörigen Schrauben lösen, und schieben Sie das Netzteilmodul bis zum Anschlag ein, bis der Entriegelungshebel ⑪ hörbar einrastet. Prüfen Sie durch einen Zug am Griff ⑩, dass sich das Modul ohne nach links gedrückten Entriegelungshebel ⑪ nicht aus dem Schacht entfernen lässt.



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.

Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.

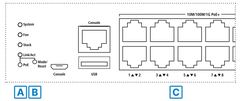
Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerzubehör (SFP und DAC) ausgeschlossen ist.

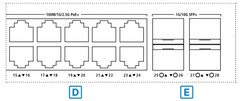
Das sollten Sie beim Aufstellen beachten
→ Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
→ Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben
→ Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
→ Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
→ Montieren Sie das Gerät mit den beiliegenden Schrauben und Befestigungswinkeln in einem freien 19"-Einschub eines entsprechenden Serverschrankes. Beide Slide-In-Rails werden befestigt wie in der zugehörigen Montageanleitung www.lancom.de/slide-in-MI beschrieben.

LANCOM SYSTEMS

Cloud-ready

Montieren & Anschließen





A System / Fan / Stack / Link/Act / PoE	
System: grün	Gerät betriebsbereit
System: rot	Systemfehler, bitte Syslog / Errorlog prüfen
Fan: rot	Lüfterfehler
Stack: grün	Als Manager: Port aktiviert und mit angeschlossenem Standbymanager verbunden
Stack: orange	Als Standbymanager: Port aktiviert und mit angeschlossenem Manager verbunden
Link/Act: grün	Port-LEDs zeigen Link- / Aktivität-Status
PoE: grün	Port-LEDs zeigen PoE-Status

B Mode / Reset-Taster	
Kurz drücken	Umschalten der Port-LED-Anzeige
~5 Sekunden gedrückt halten	Neustart des Gerätes
Drücken bis zum Aufleuchten aller Port-LEDs	Konfigurations-Reset und Neustart des Gerätes

C TP-Ethernet-Ports 10M / 100M / 1G PoE+	
LEDs im Link/Act-Modus	
Aus	Port inaktiv oder deaktiviert
Grün	Link 1000 MBit/s
Grün blinkend	Datentransfer, Link 1000 MBit/s
Orange	Link < 1000 MBit/s
Orange blinkend	Datentransfer, Link < 1000 MBit/s
LEDs im PoE-Modus	
Aus	Port inaktiv oder deaktiviert
Grün	Port aktiv, Stromversorgung aktiv für angeschlossenes Gerät
Orange	Fehler der PoE-Funktion

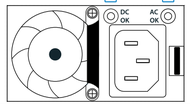
D TP-Ethernet-Ports 100M / 1G / 2.5G PoE+	
LEDs im Link/Act-Modus	
Aus	Port inaktiv oder deaktiviert
Grün	Link 2500 - 1000 MBit/s
Grün blinkend	Datentransfer, Link 2500 - 1000 MBit/s
Orange	Link < 1000 MBit/s
Orange blinkend	Datentransfer, Link < 1000 MBit/s
LEDs im PoE-Modus	
Aus	Port inaktiv oder deaktiviert
Grün	Port aktiv, Stromversorgung aktiv für angeschlossenes Gerät
Orange	Fehler der PoE-Funktion

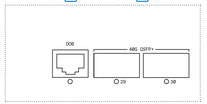
E SFP+-Ports 1G / 10G	
Aus	Port inaktiv
Blau	Link 10 GBit/s
Blau blinkend	Datentransfer, Link 10 GBit/s
Grün	Link 1 GBit/s
Grün blinkend	Datentransfer, Link 1 GBit/s

F G Netzteilmodul (Geräterückseite)	
DC OK: grün blinkend	Sekundärspannungsversorgung OK
DC OK: rot blinkend	Sekundärspannungsversorgung Fehler
AC OK: grün blinkend	Primärspannungsversorgung OK
AC OK: rot blinkend	Primärspannungsversorgung Fehler

H OOB-Port (Geräterückseite)	
Aus	OOB-Port inaktiv
Grün	Link 1000 MBit/s

I QSFP+-Ports 40G (Geräterückseite)	
Aus	Port inaktiv oder deaktiviert
Grün	Link 40 GBit/s
Grün blinkend	Datentransfer, Link 40 GBit/s





LED-Beschreibung & technische Daten

Hardware	
Stromversorgung	Austauschbares Netzteil (110–230 V, 50–60 Hz)
Umgebung	Temperaturbereich 0–40° C; kurzzeitiger Temperaturbereich 0–50° C; Luftfeuchtigkeit 10–90 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse, 1 HE mit abschraubbaren Montagewinkeln und Slide-in-Schienen, Netzwerkanschlüsse an Front- und Rückseite, Abmessungen 442 × 44 × 375 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	2
Schnittstellen	
QSFP+	2 QSFP+ 40 GBit/s Uplink-Ports zum Anschluss an übergeordnete Core-Switches oder Content-Server, per Software auch als Stacking-Ports konfigurierbar
TP-Ethernet	12 TP-Ethernet-Ports 10 / 100 / 1000 MBit/s PoE+ 12 TP-Ethernet-Ports 100 / 1000 / 2500 MBit/s PoE+
SFP+	4 SFP+ 1 / 10 GBit/s, Uplink-Ports zum Anschluss an übergeordnete Core-Switches oder Content-Server, per Software auch als Stacking-Ports konfigurierbar
Console	1 RJ-45 / 1 Micro-USB
USB	1 USB Host
OOB	1 OOB
Lieferumfang	
Montagewinkel	2 19"-Montagewinkel, 2 Slide-In-Schienen für die rückseitige Stabilisierung in 19"-Racks
Netzteil	1 austauschbares Netzteil LANCOM SPSU-920, erweiterbar auf 2 LANCOM SPSU-920 Netzteile (im laufenden Betrieb austauschbar, für Redundanzbetrieb)
Kabel	1 Kaltgeräte-Netzkabel, 1 serielles Konfigurationskabel, 1 Micro-USB-Konfigurationskabel

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc

LANCOM, LANCOM Systems, LCOS, LANcommunity, LANCOM Service LANcare, LANCOM Active Radio Control und All.Lancer sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Eigentum der jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und / oder Auslassungen. Alle Angaben für Produkte und Produktbeschreibungen vom 11/2021 an. Systems behält sich vor, diese jederzeit ohne Angaben von Gründen zu ändern. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und / oder Auslassungen.

1115710725